



dysleksja

MATERIAŁ DIAGNOSTYCZNY Z JĘZYKA NIEMIECKIEGO

Arkusz I

POZIOM PODSTAWOWY

Czas pracy 120 minut

ARKUSZ I

GRUDZIEŃ

ROK 2005

Instrukcja dla ucznia

1. Sprawdź, czy arkusz zawiera 12 ponumerowanych stron. Ewentualny brak zgłoś przewodniczącemu zespołu nadzorującego badanie.
2. Część pierwsza arkusza, sprawdzająca rozumienie ze słuchu, będzie trwała około 20 minut i jest nagrana na płycie CD.
3. Pisz czytelnie. Używaj długopisu/pióra tylko z czarnym tuszem/atramentem.
4. Nie używaj korektora, a błędne zapisy wyraźnie przekreśl.
5. Pamiętaj, że zapisy w brudnopisie nie podlegają ocenie.
6. Na karcie odpowiedzi wpisz swoją datę urodzenia i PESEL. Zamaluj ■ pola odpowiadające cyfrom numeru PESEL. Błędne zaznaczenie otocz kółkiem ⊙ i zaznacz właściwe.
7. Postępuj podobnie, zaznaczając odpowiedzi w części karty przeznaczonej dla zdającego. Tylko odpowiedzi zaznaczone na karcie będą oceniane.

Życzymy powodzenia!

Za rozwiązanie
wszystkich zadań
można otrzymać
łącznie
50 punktów

Wypełnia uczeń przed rozpoczęciem pracy

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

PESEL UCZNI

Wypełnia uczeń
przed rozpoczęciem
pracy

--	--	--

KOD UCZNI

ROZUMIENIE ZE SŁUCHU

Zadanie 1. (10 pkt.)

Zapoznaj się z treścią zadania. Po dwukrotnym wysłuchaniu wywiadu z Michaelem zaznacz znakiem X w tabeli, które z podanych zdań są zgodne z jego treścią (richtig - R), a które nie (falsch - F). Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

		R	F
1.1.	Actionfilme sind bei Jugendlichen viel beliebter als Horrorfilme.		
1.2.	Michael sieht sich alle guten Filme an.		
1.3.	Er sieht sich Horrorfilme an, weil er gern mit Schulfreunden darüber diskutiert.		
1.4.	Nach Michael gehören zu einem richtigen Horrorfilm viel Blut und Schrecksekunden, aber keine Handlung.		
1.5.	Bei viel Blut in den Filmen hat Michael immer noch große Angst.		
1.6.	Horrorfilme findet Michael realistischer als Actionfilme.		
1.7.	Michaels Eltern wissen, dass ihr Sohn Horrorfilme sieht.		
1.8.	Michael bekommt Videokassetten mit Horrorfilmen von seinem Onkel.		
1.9.	Michael wird sein Interesse an Horrorfilmen nie verlieren.		
1.10.	Im Interview erklärt Michael, warum er sich gerne Horrorfilme anschaut.		

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 2. (5 pkt.)

Zapoznaj się z zadaniami 2.1. – 2.5. Po dwukrotnym wysłuchaniu wypowiedzi Isabelli wybierz właściwe, zgodne z jej treścią uzupełnienia zdań, zakreślając literę A, B lub C. Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 pkt.

- 2.1. Isabell verbrachte ihre Kindheit ...
A. in einer Stadt.
B. auf dem Land.
C. im Ausland.
- 2.2. Die Frauen in ihrer Familie ...
A. kochten vegetarisch.
B. suchten immer neue Kochrezepte.
C. pflegten die traditionelle Küche.
- 2.3. Für Isabell sind ... die wichtigsten Lebensmittel.
A. Fleisch und Fisch
B. Obst und Gemüse
C. Mehlspeisen
- 2.4. Sie würde kein Pferdefleisch essen, weil ...
A. sie Pferde nicht besonders mag.
B. Pferdefleisch nicht gut schmeckt.
C. sie Pferde für Freunde hält.
- 2.5. Isabell erzählt ...
A. vom Tierschutz in ihrer Region.
B. vom Beruf des Kochs.
C. von ihren Essgewohnheiten.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

ROZUMIENIE TEKSTU CZYTANEGO

Zadanie 3. (7 pkt.)

Zapoznaj się z treścią zadań 3.1. – 3.7. Po przeczytaniu poniższego tekstu wybierz właściwe, zgodne z jego treścią dokończenia zdań, zakreślając literę A, B, C, lub D. Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

Hochzeit : Einmal im Leben

Der schönste Tag im Leben ist die Hochzeit. Dieser Meinung sind bei uns viele junge Paare. Darum feiern sie dieses Ereignis mit einem großen Hochzeitsfest.

Am Abend vor der Hochzeitszeremonie kommen die Freunde von Anna und Thomas, dem glücklichen Brautpaar, zum Poltern. Sie bringen viel altes Porzellan mit und zerschlagen es vor der Haustür. Das soll Glück bringen.

Das Brautpaar muss die Scherben selbst auffegen. Anschließend feiern alle den letzten „freien“ Abend der beiden in feuchtfröhlicher Runde.

Am nächsten Tag geht das Paar zum Standesamt. Ein Beamter der Stadt stellt die Heiratsurkunde aus. Die neu gegründete Familie bekommt ein Stammbuch. Dort werden Tag und Ort der Eheschließung eingetragen, später dann auch die Geburt der Kinder.

Viele Paare gehen danach zur kirchlichen Trauung. Der Priester oder der Pfarrer segnet die Ehe, das Paar tauscht goldene Ringe, die Verwandten weinen ein bisschen. Natürlich nicht alle!

Vor der Kirche warten die Freunde des Paares und bilden ein Spalier; Fußballspieler, Feuerwehrleute oder Mitglieder eines Tennisclubs zum Beispiel tragen dabei oft ihre typische Hobby- oder Berufskleidung.

Mit einem geschmückten Auto fährt das Paar zum Fotografen. Dort entstehen die Fotos für das neue Familienalbum des jungen Paares. Von da fahren sie in eine Gaststätte.

Verwandte und Freunde sitzen an einer langen Tafel. Der Platz des Paares ist besonders festlich geschmückt. Man isst, tanzt und erzählt – bis spät in die Nacht.

Höhepunkte sind der Anschnitt der Hochzeitstorte und der erste Tanz: Braut und Bräutigam tanzen vor allen Gästen. Das Brautpaar darf früher als die anderen weggehen.

Anna und Thomas haben nämlich noch viel vor: morgen früh um vier fliegen sie in die Flitterwochen auf eine einsame Insel!

nach: JUMA 2/89

3.1. In Deutschland feiern viele junge Paare ihre Hochzeit

- A. sehr festlich.
- B. ziemlich bescheiden.
- C. eigentlich spontan.
- D. überhaupt nicht.

3.2. Am letzten Abend vor dem Hochzeitsfest

- A. zerschlägt das Brautpaar altes Porzellan.
- B. zerschlagen die Freunde des Brautpaares altes Porzellan.
- C. muss das Brautpaar das ganze Haus leer machen.
- D. muss das Brautpaar ein Weinglas zerschlagen.

3.3. Am nächsten Tag wird

- A. die Heiratszeremonie im Stammbuch beschrieben.
- B. die Ehe standesamtlich geschlossen.
- C. die Heiratsurkunde im Standesamt bestellt.
- D. der Bürgermeister über alles informiert.

3.4. Nach der kirchlichen Zeremonie

- A. halten die Pfarrer eine lange Rede.
- B. verkleiden sich die Freunde und Kinder.
- C. machen die Kinder einen Umzug.
- D. begrüßen die Gäste das Ehepaar.

3.5. Nach der Trauung begibt sich das Ehepaar zuerst

- A. ins Restaurant.
- B. nach Hause.
- C. ins Fotostudio.
- D. in den Park.

3.6. Zu den Höhepunkten der Hochzeit gehören

- A. eine festliche Rede und der Anschnitt der Hochzeitstorte.
- B. eine festliche Rede und der erste Tanz des Brautpaares.
- C. der Anschnitt der Hochzeitstorte und der erste Tanz des Brautpaares.
- D. der Anschnitt der Hochzeitstorte und der erste Tanz der Braut mit ihrem Vater.

3.7. Das Brautpaar darf das Fest früher als die anderen verlassen, weil es

- A. außerordentlich müde und erschöpft ist.
- B. zur Tradition der Feier gehört.
- C. am nächsten Tag zur Arbeit geht.
- D. am nächsten Tag seine Hochzeitsreise antritt.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 4. (5 pkt.)

W poniższym wywiadzie usunięto odpowiedzi Brigitte Behrens. Pod tekstem znajduje się 7 odpowiedzi oznaczonych literami od A do G, z których 2 nie pasują do treści pytań. Dopasuj odpowiedzi do pytań oznaczonych 4.1. – 4.5., wpisując w kratki odpowiednie litery.

Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

Greenpeace ist die bekannteste Umweltschutz-Organisation. Sie hat dreißig nationale Sektionen. SCHUSS hat mit der Chefin der deutschen Greenpeace-Sektion, Brigitte Behrens, gesprochen.

4.1. Frage: Frau Behrens, Sie sind seit 1999 Chefin von Greenpeace Deutschland. Was haben Sie vorher gemacht?

Brigitte Behrens:

4.2. Frage: Muss man studieren, um bei Greenpeace mitzumachen?

Brigitte Behrens:

4.3. Frage: Was dürfen dann junge Leute bei Greenpeace machen?

Brigitte Behrens:

4.4. Frage: Greenpeace ist ja bekannt für die Proteste gegen Atomkraft und gegen den Walfang. Machen die Greenteams auch bei solchen Aktionen mit?

Brigitte Behrens:

4.5. Frage: Was tun Sie denn persönlich für die Umwelt, Frau Behrens?

Brigitte Behrens:

- A. Ein deutscher Haushalt produziert etwa 260 Kilogramm Abfall pro Kopf. Nur 33,5 Prozent des deutschen Hausmülls wird recycelt.
- B. Sie machen nur Umweltaktionen, die sie machen wollen. Das können auch Aktionen für bedrohte Tiere sein, aber auch Aktionen gegen Müll zum Beispiel. Sie entscheiden das selber und werden dann in ihrer Stadt aktiv.
- C. Ich bin zum Beispiel Vegetarierin und kämpfe gegen genmanipulierte Lebensmittel.
- D. Ja, wenn man heute bei Greenpeace arbeiten will, muss man ein Studium haben und am besten Erfahrung.
- E. Früher bedeckten die Tropenwälder 9 Prozent der Landfläche der Erde. Heute bedecken sie nur 4 Prozent. Außerdem sind viele Tier- und Pflanzenarten vom Aussterben bedroht.
- F. Ich habe zuerst Medizin und Soziologie studiert. Seit 1986 arbeite ich bei Greenpeace.
- G. Sie können bei unseren Greenteams mitmachen. Das sind die Kinder- und Jugend-Projekte bei Greenpeace. Man kann die Greenpeace-Büros in allen großen Städten kontaktieren, um Informationen über die Greenteams zu bekommen.

nach: Schuss 5/2000

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 5. (8 pkt.)

Przeczytaj tekst, a następnie zaznacz znakiem X w tabeli, które z podanych zdań są zgodne z jego treścią (richtig – R), a które nie (falsch – F).

Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

Mit denen kann man reden

Im Jugendklub „Alpha“ ist es immer voll und so eng, dass sich die Jugendlichen im Eingang gegenseitig auf die Füße treten. Doreen und Sandra werden mit einem lauten „Hallo“ begrüßt. Sie schütteln hier und dort Hände. Schnell kommt es zu Gesprächen mit den Gästen. So offen ist die Begrüßung selten, sagen sie nachher. Sie sind ein wenig überrascht, manchmal ist die Stimmung im Klub nämlich angespannt. Dann will nicht jeder mit Doreen und Sandra sprechen. Die beiden gehen nämlich nicht privat in den Klub. Sie sind Polizistinnen und hier als Jugendstreife unterwegs. Sie gehen dorthin, wo sich die Jugendlichen der Stadt treffen. Beispielsweise in den „Alpha“. Dort treffen sich an normalen Tagen 230 Jugendliche. Die meisten Besucher suchen eine Freizeitbeschäftigung, wollen bei einer der Arbeitsgruppen mitmachen oder einfach nur Freunde treffen. Bereits ab dem frühen Nachmittag hat der Klub geöffnet und bietet dazu Gelegenheit.

Doch manchmal gibt es Probleme. Denn auch Jugendliche mit kurzem Haarschnitt, dunklen Hosen, breiten Tattoos und offensichtlichem Stolz auf ihre extrem rechte politische Einstellung kommen in den „Alpha“. Dort begegnen sie den Jungen und Mädchen der „Antifa“- Gruppe. Die Mitglieder, politisch links orientiert, bezeichnen sich als Antifaschisten und kämpfen gegen Rechtsextremismus. Die politischen Ansichten sind also extrem gegensätzlich. Gleichzeitig sind beide Gruppen bereit, ihre eigene Meinung auch mit Gewalt durchzusetzen. Und darum ist die Jugendstreife da. „Wir wollen helfen, diese Probleme zu lösen“, sagen die beiden Polizistinnen. Sie haben keinen Dienstwagen und tragen keine Uniform.

Die Jugendstreife will über die Arbeit der Polizei aufklären und die Fragen der Jugendlichen beantworten. Oder einfach Gespräche führen. Und so vielleicht dazu beitragen, dass Gewalt und sonstige Straftaten gar nicht erst entstehen. „Die sind in Ordnung“, sagt der 16-jährige Robert. Auch viele andere finden es mittlerweile ziemlich normal, dass Doreen und Sandra in ihrem Klub auftauchen. Die beiden sind für viele Jugendliche zu „unseren“ Polizistinnen geworden.

nach: JUMA 4/1999

		R	F
5.1.	Der Jugendklub „Alpha“ ist zu jeder Zeit überfüllt.		
5.2.	Diesmal will niemand mit Sandra und Doreen sprechen.		
5.3.	Die Atmosphäre im Klub ist immer locker.		
5.4.	Der Klub ist auch vormittags offen.		
5.5.	Die Jugendlichen im Klub haben teilweise unterschiedliche Weltanschauungen.		
5.6.	Die Jugendstreife will Gewalt unter Jugendlichen vorbeugen.		
5.7.	Beide Polizistinnen besuchen den Klub in Zivilkleidung.		
5.8.	Doreen und Sandra haben im Klub Akzeptanzprobleme.		

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI.

WYPOWIEDŹ PISEMNA

Zadanie 6. (5 pkt.)

Otrzymałeś/-aś od swoich znajomych w Niemczech zaproszenie na wakacje. Niestety nie możesz z niego skorzystać. Napisz do nich pocztówkę, w której:

- podziękujesz za zaproszenie,
- podasz przyczynę swojej odmowy,
- przekażesz im życzenia udanych wakacji,
- zapytasz o możliwość spotkania w innym terminie.

Podpisz się jako XYZ. W zadaniu nie jest określony limit słów. Oceniana jest umiejętność zwięzłego przekazania wszystkich informacji określonych w poleceniu (4 punkty) oraz poprawność językowa (1 punkt).

CZYSTOPIS

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

	TREŚĆ				POPRAWNOŚĆ JĘZYKOWA	RAZEM
	Inf. 1	Inf. 2	Inf. 3	Inf. 4		
Uzyskana liczba pkt.	0 - 1	0 - 1	0 - 1	0 - 1	0 - 1	

** liczbę uzyskanych punktów zaznacza się kółkiem*

BRUDNOPIS (*nie podlega ocenie*)

